



Ostermarsch Kreis Coesfeld



für Frieden und Abrüstung

Ostermontag, 5. April 2021 – 11.00 Uhr Dülmen, Charleville-Mezieres-Platz

Mehr Verantwortung übernehmen – „Sicherheit neu denken!“ –

Ostermarschaktionen der Friedensgruppen im Kreis Coesfeld

„Unser Marsch ist eine gute Sache, weil er FÜR eine gute Sache geht! ... Wir marschieren FÜR ´ne Welt, die von Waffen nichts mehr hält, denn das ist für uns am besten!“

Natürlich marschieren wir schon seit vielen Jahren an den Ostertagen



- gegen Atomwaffen
- gegen Drohnen
- gegen NATO-Aufrüstung und Nato-Kriege
- gegen das US-Waffendepot in den Tower Barracks Dülmen
- gegen die stetige Aufrüstung und Auftragsverlängerung der Bundeswehr.

Aber wir bleiben bei dem GEGEN nicht stehen.

Wir entwickeln positive Perspektiven für eine neue Sicherheitspolitik – nicht militärbasiert und kriegslogisch, sondern auf friedenslogischer Grundlage. Wir sind pro-aktiv!

Und so beteiligen wir uns an einer neuen bundesweiten Kampagne, die langfristig angelegt ist und eine neue zukunftsfähige Sicherheitspolitik zum Ziel hat: **Sicherheit neu denken!**



„Mich begeistern die konkreten Schritte und die positive Vision von ‚Sicherheit neu denken‘. Deshalb unterstütze ich den Aufruf zur gleichnamigen Bildungskampagne. Friedenspolitik ist weitaus realistischer als die herkömmliche ‚Realpolitik‘.“

Margot Käßmann, Theologin und Bestseller-Autorin

Unser Szenario bis 2040

Das Szenario lädt dazu ein, eine Zukunft zu denken, in der wir/Deutschland pro Jahr 80 Mrd. Euro investieren. Grundlage sind bereits erprobte und realisierte Instrumente ziviler Prävention, gerechtes Wirtschaften, die Förderung nachhaltiger Entwicklung im Nahen Osten und Afrika sowie eine Wirtschafts- und Sicherheitspartnerschaft mit Russland bzw. der Eurasischen Wirtschaftsunion.

"Sicherheit neu denken: Von der militärischen zur zivilen Sicherheitspolitik"

zeigt auf, wie Deutschland wie beim Ausstieg aus der Atom- und Kohleenergie bis zum Jahr 2040 die militärische Aufrüstung überwinden könnte, ohne unsere nationale Sicherheit zu vernachlässigen.

Erarbeitet wurde das Szenario im Auftrag der Evangelischen Landeskirche in Baden von einer Arbeitsgruppe mit Vertreter*innen verschiedener bundesweiter Friedensorganisationen.

Fünf Säulen Ziviler Sicherheitspolitik

- I. Gerechte Außenbeziehungen
- II. Nachhaltige Entwicklung der EU-Anrainerstaaten
- III. Teilhabe an der internationalen Sicherheitsarchitektur
- IV. Resiliente Demokratie
- V. Konversion der Bundeswehr und der Rüstungsindustrie



Viele Organisationen in vielen Orten Deutschlands arbeiten bereits daran, dieses Szenario bekannt zu machen und weitere Unterstützer zu finden.

Wir im Kreis Coesfeld gehören dazu! Und wir laden Euch alle ein mitzumachen:

Nähere Informationen, Kurzfassung des Konzepts unter: www.sicherheitneudenken.de

Kontakte im Kreis Coesfeld

- Friedensfreunde Dülmen e.V.
- Friedensinitiative Nottuln e.V.
- Friedenskreis Havixbeck e.V.
- Friedenskreis Senden
- Pax Christi Coesfeld, Lüdinghausen, Billerbeck

Die Ostermarschaktion am Ostermontag im Kreis Coesfeld:

- 11.00 Uhr Dülmen Charleville-Mezieres-Platz, Auftakt
- Ostermarsch zu den **Tower-Barracks**
- Symbolische Blockade der Zufahrt des **US-Waffendepots**

In der ehemaligen englischen Kaserne haben die USA ein neues Waffendepot eingerichtet. Für einen Aufmarsch nach Osten.

